

Inhalt

Einleitung

Koyaanisqatsi oder die unendliche Hermannsschlacht	8
---	----------

Kapitel 1

Bestandsaufnahme	18
1. Die antiken Quellen zur Varusschlacht	20
1. 1 Handlung: Ereignisse und kausale Verbindungen	22
1. 2 Zeit: Verschiedene Arten von Temporalindikatoren	28
1. 3 Raum: Indikatoren der Verortung	30
1. 4 Personen: Die unmittelbar Beteiligten und ihre Beschaffenheit	32
1. 5 Fazit zu den antiken Quellen	35
2. Die Kontinuität des Phänomens – Das Phänomen der Kontinuität	37
2. 1 Fazit zur Kontinuität	49
3. Lesarten, Funktionalisierungen und öffentliche Steuerung	50
3. 1 Chronologie der Lesarten und Be-Deutungen	52
3. 2 Öffentliche Steuerung	67
3. 3 Das Varusjahr 2009	70
3. 4 Fazit zu Lesarten, Funktionalisierungen und öffentlicher Steuerung	73
4. Die Forschung ab 1995	75
4. 1 Interessenschwerpunkte und Fragestellungen seit 1995	76
4. 2 Fazit zur Forschung ab 1995	87
5. Die Hermannsschlacht-Matrix	89
5. 1 1. Dimension: Realität	90
5. 2 2. Dimension: Poesie	94
5. 3 3. Dimension: Verschiebbarkeit	105
5. 4 4. Dimension: Produktivität der Rezeptionsprodukte	112
5. 4. 1 Genuin produktive Rezeptionsprodukte	112
5. 4. 2 Produktivität zweiter Ordnung: Bearbeitungen der Bearbeitungen	115

5. 4. 3	Unproduktive Rezeptionsprodukte	117
5. 5	Fazit zur Hermannsschlacht-Matrix	125

Kapitel 2

Regressoren: Problemkerne der spätmodernen Gegenwart 128

6.	Der Beschleunigungstrend und seine Folgen	128
6. 1	Der Regressor der Entfremdung in der sozialen Beschleunigung	131
6. 2	Beschleunigung verändert das Selbst- und Weltverhältnis	135
6. 3	Der Regressor der Heteronomie in den Beschleunigungsnormen	136
6. 4	Fazit zu den Regressoren im Rahmen der sozialen Beschleunigung	138
7.	Der Gotteskomplex und die narzisstische Störung	139
7. 1	Die Entwicklung der narzisstisch gestörten Gesellschaft	143
7. 2	Das Scheitern des Allmachtsstrebens: Verdrängung statt Überwindung	144
7. 3	Abwertung von Empfindung und mechanistische Behandlung des Körpers	147
7. 4	Drei Strategien der Leidabwehr	148
7. 5	Fazit zum Gotteskomplex und der narzisstischen Gesellschaft	152
8.	Narzissmus und narzisstische Störungen	154
8. 1	Zunehmende Verbreitung narzisstischer Störungen im 20. Jahrhundert	154
8. 2	Gesellschaftlicher Wandel führt zu narzisstischen Selbststörungen	155
8. 3	Gesellschaftliche Bedingungen der Schuldkonflikte bei Freud	156
8. 4	Die Last der Freiheit: Wandel der Bedingungen ab der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts	158
8. 5	Die Entwicklung des Narzissmus in der Psychoanalyse	160
8. 6	Die narzisstische Gesellschaft der Gegenwart	162
8. 6. 1	Unterscheidung von Ich und Selbst	163

8. 6. 2	Der gesunde und der kranke Narzissmus	165
8. 6. 3	Pathologische und letale Folgen der narzisstischen Störung	168
8. 6. 4	Zwei typische Ausprägungen des gestörten Narzissmus	170
9.	Reproduktion des gestörten Selbst- und Selbst-Welt-Verhältnisses durch die Generationen	174
9. 1	Äußere entwicklungsstörende Bedingungen	176
9. 2	Innere entwicklungsstörende Bedingungen	177
9. 3	Mütterspezifische Problematik	180
9. 4	Väterspezifische Problematik	181
9. 5	Die Mutter-Kind-Dyade	183
9. 6	Die Scheidung zwischen Eigenem und Fremdem innerhalb der Mutter-Kind-Dyade	183
9. 7	Der Regressor der Erstarrung in schädlichen Mutter-Kind-Beziehungen	185
9. 8	Fazit zum Regressor der Erstarrung	188
9. 9	Mirroring	189
9. 9. 1	Beeinträchtigungen während des Mirroring	191
9. 9. 2	Die Bedeutung des Spiegels für die Identitätsbildung	192
9. 10	Überbehütung und Verwöhnung	195
9. 11	Selbstentfremdung durch Wettbewerb und Überförderung	198
9. 12	Innovationszwang behindert Autonomisierung und Generationenwechsel	199
10.	Depression	202
10. 1	Der Regressor der Erstarrung als zentrales Merkmal depressiver Erkrankungen	203
10. 2	Ursachen für Entstehung und massenhaftes Auftreten von Depression	205
10. 3	Der Regressor der inneren Heteronomie in der Depression	206
10. 4	Der Regressor der Erstarrung auf der individuellen und der kollektiven Ebene	208
11.	Burnout	211
11. 1	Der Regressor der Erstarrung als Teil der Burnout-Symptomatik	211

11. 2	Der Regressor der Entfremdung durch Depersonalisation	212
11. 3	Anfälligkeit für Burnout durch narzisstisch Bedürftige	213
11. 4	Der Regressor der Kontingenzerfahrung im Burnout-Syndrom	215
11. 5	Fazit zum Burnout-Syndrom	216
12.	Der Regressor der Entfremdung in gestörtem Konsumverhalten	217
12. 1	Essstörungen	220
12. 1. 1	Übergewicht und Adipositas	221
12. 1. 2	Bulimie	224
12. 1. 3	Ich-Ideal-Problematik	227
12. 1. 4	Der Zusammenhang von Narzissmus und Ich-Ideal	228
12. 2	Sucht	230
12. 2. 1	Narzisstische Bedürftigkeit und Depression als Ursachen von Sucht	230
12. 2. 2	Das Verlangen nach Aneignung	233
12. 2. 3	Stoffgebundene Süchte: Die Volksdrogen Tabak und Alkohol	235
12. 2. 4	Stoffungebundene Süchte	237
12. 2. 5	Computerspielsucht	239
13.	Der Regressor der Kontingenzerfahrung in Theorien der Krisenerfahrungen	244
13. 1	De Martino: Kulturapokalypsen im 20. Jahrhundert	248
14.	Resonante und stumme Weltbeziehungen	254
14. 1	Zwei Formen der Entfremdung: Selbstthematizierungszwang und Artikulationsnot	256
14. 2	Situative Identitäten im Zusammenhang der Kontingenzerfahrungen	259
14. 3	Resonanzverfahren und resonantes Weltverhältnis	261
14. 4	Entfremdung bedeutet Erstarrung	264
14. 5	Resonanz bedeutet Aneignung der Welt	265

14. 6	Entfremdung und innere Heteronomie durch den Verlust von Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit	267
14. 7	Zusammenhang von Resonanz und Narzissmus	269

Kapitel 3

	Analyse und Deutung der Hermannsschlacht-Lyrik	272
15.	Friedrich Gottlieb Klopstock	275
15. 1	Bezüge zur Hermannsschlacht und ihre poetische Gestaltung	277
15. 2	Der Regressor der Erstarrung	281
15. 3	Zwischenfazit zur Hermannslyrik Klopstocks	289
15. 4	Der Regressor der Kontingenzerfahrung: Die Transzendenz und ihre Verbundenheit mit der Immanenz	290
15. 4. 1	Götter als Vertreter der Transzendenz	290
15. 4. 2	Jenseitige Orte	292
15. 4. 3	Epiphanien: Begegnungen zwischen Gott und Mensch an irdischen Orten	293
15. 4. 4	Kommunikation zwischen Göttern und Menschen	294
15. 4. 5	Das Sterben als Übertritt in die andere eigene Welt	295
15. 4. 6	Fazit: Erkenntnisse zum Regressor der Kontingenzerfahrung	300
15. 5	Der Regressor der Entfremdung	301
15. 5. 1	Das lebendige kulturelle Gedächtnis	302
15. 5. 2	Poetische Anverwandlung von Orten, Personen, Dingen und Ereignissen	304
15. 5. 3	Die Anverwandlung fremder Quellen auf der Autorenebene	310
15. 5. 4	Die Bedeutung der deutschen Sprache für Aneignung und Identität	311
15. 5. 5	Fazit: Erkenntnisse zum Regressor der Entfremdung	317
15. 6	Der Regressor der Heteronomie	318
15. 6. 1	Äußere Heteronomie	318
15. 6. 2	Innere Heteronomie	322

15. 6. 3	Fazit: Erkenntnisse zum Regressor der Heteronomie	327
16.	Der Göttinger Hainbund	328
16. 1	Der Regressor der Erstarrung: Bewegung und Dynamik als spezifisch deutsche Eigenschaften	331
16. 2	Der Regressor der Heteronomie: Freiheit und Freiheitskampf als verpflichtendes Erbe	333
16. 3	Der Regressor der Entfremdung: Aneignung und Enteignung	334
16. 4	Die resonante Welt: Kommunikation zwischen Individuum und Natur	337
16. 5	Selbstresonanz: Das Ertragen der Stille	338
17.	Ernst Moritz Arndt	344
17. 1	Die Rückübertragung der Poesie auf die Realität	344
17. 2	Der Regressor der Heteronomie	346
17. 3	Analyse der Hermannsschlacht-Lyrik Arndts	347
17. 4	Fazit zur Resonanz in Arndts Lyrik	355
18.	Hermannsschlacht-Lyrik der Gegenwart	355
18. 1	Imperial Crypt: Glory of Teutoburg (2012)	356
18. 1. 1	Die Regressoren der Erstarrung und der Entfremdung – Gründe für Blutausch und Gewaltexzess	357
18. 2	Rebellion: Arminius – Furor Teutonicus (2012)	363
18. 3	Die Varusschlacht im äußeren rechten Spektrum	367
18. 3. 1	Halgadom	367
18. 3. 2	Stahlgewitter	373
18. 4	Fazit zur unpolitischen und rechtsradikalen Hermannsschlacht-Lyrik der Gegenwart	375
19.	Erkenntnisgewinn der Lyrik-Analyse	379
Kapitel 4		
Das Phänomen des Gewaltexzesses in jüngeren Hermannsschlachten und seine Ursachen		
		382
20.	Erscheinungsformen der Gewalt	384
20. 1	Korpus der untersuchten Hermannsschlachten	388
20. 2	Vergewaltigung	390

20. 3	Scham	394
20. 4	Resonanz und Regressoren am Grund des Gewaltphänomens	397
21.	Ergebnisse der Auswertung der jüngeren Hermannsschlacht-Bearbeitungen	399
21. 1	Breaking Point: Der innere Weg zum Punkt der Unerträglichkeit und zur Peripetie	400
21. 1. 1	Kammerer: Varus. (2009)	406
21. 1. 2	Harms: Arminius. Die Rückkehr. (2009)	410
21. 1. 3	Müller-Hisje (2009), Linnemann (2013) und Breidemeyer (2014)	418
21. 1. 4	Fazit zum Breaking Point	423
22.	Der Regressor der Erstarrung und der Durchbruch zur Bewegung	429
22. 1	Blutvergießen gegen die Erstarrung	430
22. 1. 1	Erstarrung und Bewegung in den jüngeren Hermannsschlachten	436
22. 2	Die Regressoren der Entfremdung und Kontingenzerfahrung	441
22. 3	Fazit zu den Regressoren der Erstarrung, Entfremdung und Kontingenzerfahrung	446
Abschließendes Fazit		
Das Phänomen Hermannsschlacht und seine Bedeutung für die spätmoderne Gegenwart. Ergebnisse, Erkenntnisse und Antworten		
		451
	Zugriff auf das Phänomen der Hermannsschlacht	451
	Koyaanisqatsi – Wie ist das im Ungleichgewicht beschaffen?	457
	Die Regressoren	469
	Ergebnisse der Literaturanalyse	474
	Quellenverzeichnis	490
	Anhang	512
	Besondere Menschen in diesem Wald	566